103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname:

CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

· SDB-Gruppe:

63001

UFI:

EXFM-85MY-900C-8SW0

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Holzbeschichtung

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:

Alfred Clouth

Lackfabrik GmbH & Co. KG

Otto-Scheugenpflug-Straße 2

63073 Offenbach/Main

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax: +49 69 - 89 00 7 - 140

E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

· Auskunftgebender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum - Nord

Universitätsklinikum

Bereich Humanmedizin Robert Koch Str.40

37075 Göttingen

Deutschland

Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1A - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme





GHS07 GHS02

Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Xylol (Isomerengemisch) / Maleinsäureanhydrid

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann

zu spröder oder rissiger Haut führen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige

Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2, Sand, Löschpulver.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Zubereitung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

 CAS-Nummer
 %

 123-86-4
 n-Butylacetat 98/100%
 25-50

EG-Nummer: 204-658-1

Reg. nr.: 01-2119485493-29

🊸 Flam. Liq. 3 - H226; 🕚 STOT SE 3 -

H336

108-21-4 Isopropylacetat 10-25

EG-Nummer: 203-561-1

Reg. nr.: 01-2119537214-46

Tlam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.
2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336

_

13463-67-7 Titandioxid > 1,0

EG-Nummer: 236-675-5

Reg. nr.: 01-2119489379-17

Carc. 2

(Fortsetzung auf Seite 3)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

	CLOUCRYL MDF-Color alle Farben	(Fortostova von Coita O
	🕸 Carc. 2 - H351	(Fortsetzung von Seite 2
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten EG-Nummer: 918-668-5 Reg. nr.: 01-2119455851-35 Asp. Tox. 1 - H304; Plam. Liq. 3	2,5-10
	- H226; ♦ STOT SE 3 - H335-H336; ♦ Aquatic Chronic 2 - H411	
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ♣ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ♠ Flam. Liq. 3 - H226; ♠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H335	2,5-10
5131-66-8	3-Butoxy-2-propanol EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319	< 2,5
108-88-3	Toluol EG-Nummer: 203-625-9 Reg. nr.: 01-2119471310-51 Repr. 2 ♠ Flam. Liq. 2 - H225; ♠ Repr. 2 - H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ♠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 3 - H412	< 2,5
80-62-6	Methyl-methacrylat EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28	< 0,3
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon EG-Nummer: 212-828-1 Reg. nr.: 01-2119472430-46 Repr. 1B ♣ Repr. 1B - H360D;	< 0,15
94266-48-5	Pine Oil EG-Nummer: 304-455-9 ♣ Asp. Tox. 1 - H304; ♠ Flam. Liq. 3 - H226; ♠ Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317; ♣ Aquatic Chronic 2 - H411	< 0,15
108-31-6	Maleinsäureanhydrid	0,0016 (Fortsetzung auf Seite 4

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 3)

EG-Nummer: 203-571-6
Reg. nr.: 01-2119472428-31

❖ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 H318; ❖ Resp. Sens. 1 - H334, STOT RE 1
- H372; ❖ Acute Tox. 4 - H302, Skin

Sens. 1A - H317

SVHC

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

Sympthomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

D

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

· Handhabung:

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Nur in aut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

· Bei Verarbeitung im Spritzen:

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken)getragen werden, bis die Aerosol - und Lösemitteldampfkonzentrationenen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrsichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse:

(Fortsetzung auf Seite 6)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 5)

3

LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leicht entzündbar
- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

		•	n, zu überwachenden Grenzwerte	n:
123-86-4		n-Butylacetat 98/100%		
4 <i>GW</i>				
	Langzeitw	rerte	300	mg/m3
			62	ppm
	2(I);AGS,			
108-21-4		Isopropylacetat		
<i>MAK</i>				
	Langzeitw	rerte	420	mg/m3
			100	ppm
13463-67	- -7	Titandioxid		
MAK		_		
TD00	Kurzzeitw	erte	6,0000	mg/m3
TRGS	·		0.0000	
	Kurzzeitw		3,0000	mg/m3
64742-95 DOD OD		Kohlenwasserstoffe, C9,A	romaten	
HCP-GH		ENZWERT (TRGS900)	50	
1330-20-	Langzeitw -		50	mg/m3
1330-20 AGW	,	Xylol (Isomerengemisch)		
AGW	l anazaitu	rauta	440	no a /no f
	Langzeitw	erte	440 100	mg/m3
	2(II);DFG,	ப	100	ppm
108-88-3	• • •	Toluol		
AGW		TOIUOI		
AUV	Kurzzeitw	erte	760	mg/m3
	Nuizzenw	er te	200	ppm
	Langzeitw	rerte	190	mg/m3
	Langzonn	Crit	50	ppm
	4(II);DFG,	FII H Y		pp.,
80-62-6	.(,,2. 0.,	Methyl-methacrylat		
AGW				
	Langzeitw	erte	210	mg/m3
	9		50	ppm
	2(I);DFG, I	EU. Y		γρ
872-50-4	,,,	N-Methyl-2-pyrrolidon		
AGW		,		
-	Langzeitw	rerte	82	mg/m3
	J : /		20	ppm
	2(I);EU. DI	FG, AGS, H, Y, 11, 19, 32		7.7
108-31-6	• • • •	Maleinsäureanhydrid		
		•		(Fortsetzung auf Seite 7

ח

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

```
HANDELSNAME:
                    CLOUCRYL MDF-Color alle Farben
                                                                               (Fortsetzung von Seite 6)
    AGW
            Langzeitwerte
                                              0.081
                                                                                             ma/m3
                                              0,02
                                                                                               ppm
            1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11

    DNEL-Werte

    123-86-4
                     n-Butylacetat 98/100%
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
                      Isopropylacetat
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
    13463-67-7
                     Titandioxid
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 10 mg/m3 (Industrie, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 10 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 700 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
                     Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
    1330-20-7
                     Xylol (Isomerengemisch)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
    5131-66-8
                     3-Butoxy-2-propanol
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
    108-88-3
                      Toluol
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 56,5 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 192 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 226 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 384 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 226 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 384 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 8,13 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
                      Methyl-methacrylat
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 74,3 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 208 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
```

(Fortsetzung auf Seite 8)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

(Fortsetzung auf Seite 9)

```
HANDEL SNAME:
                    CLOUCRYL MDF-Color alle Farben
                                                                                (Fortsetzung von Seite 7)
     Dermal, DNEL/DMEL: 8,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 13,67 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
                      N-Methyl-2-pyrrolidon
    872-50-4
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 12,5 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,4 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 80 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 80 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 11,9 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 4,8 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 125 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 208 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 6,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
     Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
    108-31-6
                      Maleinsäureanhydrid
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,4 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
     Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,8 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
     Dermal, DNEL/DMEL: 0,04 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)

    PNEC-Werte

    123-86-4
                      n-Butylacetat 98/100%
     PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
     PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)
    108-21-4
                      Isopropylacetat
     PNEC: 0.22 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 190 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung)
     PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 0,35 mg/kg (Boden)
    13463-67-7
                      Titandioxid
     PNEC: 0,127 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 1000 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 100 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 100 mg/kg (Boden)
    1330-20-7
                      Xylol (Isomerengemisch)
     PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)
                      3-Butoxy-2-propanol
     PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)
     PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)
    108-88-3
     PNEC: 0,68 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,68 mg/l (Meerwasser)
```

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

```
HANDELSNAME:
                    CLOUCRYL MDF-Color alle Farben
                                                                               (Fortsetzung von Seite 8)
     PNEC: 0,68 mg/l (sporadische Freisetzung)
     PNEC: 13,61 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 16,39 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 16,39 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 2,89 mg/kg (Boden)
    80-62-6
                      Methyl-methacrylat
     PNEC: 0,94 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,094 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 0,94 mg/l (periodische Freisetzung)
     PNEC: 5,74 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 1,47 mg/kg (Boden)
                      N-Methyl-2-pyrrolidon
     PNEC: 0,25 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,0025 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 0,805 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 0,142 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
     PNEC: 0,138 mg/kg (Boden)
    108-31-6
                      Maleinsäureanhydrid
     PNEC: 0,04281 mg/l (Süßwasser)
     PNEC: 0,004281 mg/l (Meerwasser)
     PNEC: 0,0415 mg/l (Boden)
     PNEC: 44,6 mg/l (Kläranlage)
     PNEC: 0,334 mg/kg (Sediment (Süßwasser)
     PNEC: 0,0334 mg/kg (Sediment (Meerwasser)
    Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:
    1330-20-7
                      Xylol (Isomerengemisch)
    BGW
            1.5 ma/l
            Untersuchungsmaterial: Vollblut
            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
            Parameter: Xylol
            2 g/I
            Untersuchungsmaterial: Urin
            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
            Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
    108-88-3
                      Toluol
    BGW
            600 µg/l
            Untersuchungsmaterial: Vollblut
            Probennahmezeitpunkt: g
            Parameter: Toluol
            1,5 mg/l
            Untersuchungsmaterial: Urin
            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei
            Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten
            Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)
            75 μg/l
            Untersuchungsmaterial: Urin
            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
            Parameter: Toluol

    8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

     Persönliche Schutzausrüstung:
```

(Fortsetzung auf Seite 10)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 9)

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 μg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- · Augenschutz: Schutzbrille
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig	-fest
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	11,0 °C DIN 51 755
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	370,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,20 Vol %
Obere:	8,00 Vol %
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	1,0160 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt. (Fortsetzung von Seite 10)

Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: bei 20,00 °C 59,00 s DIN 4 mm

Lösemitteltrennprüfung: < 3 %

Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):

Organische Lösemittel (entspricht Circa-

Angaben):

66,00 %

VOC (EU) 671,00 g/l Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):34,00 %

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 21,1 mg/l (Ratte)

108-21-4 Isopropylacetat

Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)

13463-67-7 Titandioxid

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Inhalativ, LC50/4h: > 6,8 mg/l (Ratte)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Oral, LD50: 3592 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 3160 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 10,2 mg/l (Ratte)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 12)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 11)

Inhalativ, LC50/4h: 4 mg/l (Ratte) 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: > 3,5 mg/l (Ratte)

108-88-3 Toluol

Oral, LD50: 5580 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 28,1 mg/l (Ratte)

Methyl-methacrylat Oral, LD50: 7900 mg/kg (Ratte)

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon Oral, LD50: 4150 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: > 5,1 mg/l (Ratte)

94266-48-5 Pine Oil

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

Maleinsäureanhydrid Oral, LD50: 1090 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2620 mg/kg (Kaninchen)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizwirkung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Enthält Maleinsäureanhydrid, Methyl-methacrylat, Pine Oil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H336 "Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen." eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ח

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

```
123-86-4
                   n-Butylacetat 98/100%
```

Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 675 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh) Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)

108-21-4 Isopropylacetat Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

13463-67-7 Titandioxid

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: > 10000 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch) Dermal, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Dermal, L(E)C50: 7,6 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 4,7 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 3,82 mg/l (Wasserfloh)

3-Butoxy-2-propanol

Dermal, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 560 mg/l (Algen)

108-88-3 Toluol

Dermal, L(E)C50: 5,5 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 134 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 3,78 mg/l (Wasserfloh) Dermal, NOEC: 1,39 mg/l (Fisch) Dermal, NOEC: 0,74 mg/l (Wasserfloh)

Methyl-methacrylat 80-62-6

Dermal, L(E)C50: 79 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 170 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 69 mg/l (Wasserfloh)

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

Dermal, L(E)C50: > 500 mg/l (Fisch)Dermal, L(E)C50: > 500 mg/l (Algen) Dermal, NOEC: 12,5 mg/l (Wasserfloh)

Maleinsäureanhydrid

Dermal, L(E)C50: 75 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 74,35 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 48 mg/l (Wasserfloh) Dermal, NOEC: 10 mg/l (Wasserfloh)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung:

(Fortsetzung auf Seite 14)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 13)

Schädlich für Fische.

- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen. Abfallschlüsselnummer: 55 508g (gemäß ÖNORM S 2100)

Abfallschlüsselnummer nach EAK:

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

O8
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
O8 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
O8 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen nach EAK:

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

Empfehlung:

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer

 ADR
 UN1263

 IMDG
 UN1263

 IATA
 UN1263

ADR 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT)

IMDG PAINT IATA PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

(Fortsetzung auf Seite 15)

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben (Fortsetzung von Seite 14) Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe Gefahrzettel **IMDG** Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe Label **IATA** Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe Label • 14.4 Verpackungsgruppe **ADR** Ш **IMDG** Ш IATA Ш 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Kemler-Zahl: 33 EMS-Nummer: F-E,S-E 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. • Transport/weitere Angaben: Nicht anwendbar. Freigestellte Mengen (EQ): E2 Begrenzte Menge (LQ) 5L Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D/E **IMDG** Limited quantities (LQ) 5L Excepted quantities (EQ) E2 **UN "Model Regulation":** UN 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT), 3, II

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 15)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 48, 71

- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

- · Technische Anleitung Luft:
- Klasse Anteil in %

II 3,94 III 0,08

Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung, DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,

DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon

• 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Methyl-methacrylat

Maleinsäureanhydrid

Toluol

Titandioxid (TiO2)

3-Butoxy-2-propanol

Xylol

Isopropylacetat

N-Methyl-2-pyrrolidon

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

D

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 16)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

Gründe für Änderungen

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hat sich geändert (siehe Punkt 2).

Die gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung hat sich geändert.

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.

SDB mit UFI

Relevante Sätze

ricievante datze				
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.			
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.			
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.			
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.			
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.			
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.			
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.			
H315	Verursacht Hautreizungen.			
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.			
H318	Verursacht schwere Augenschäden.			
H319	Verursacht schwere Augenreizung.			
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.			
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden			
	verursachen.			
H335	Kann die Atemwege reizen.			
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.			
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.			
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.			
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.			
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.			
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.			
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.			
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.			

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 18)

Seite: 18 / 18

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

103922

überarbeitet am: 06.10.2020 Druckdatum: 06.10.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL MDF-Color alle Farben

(Fortsetzung von Seite 17)

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative * Daten gegenüber der Vorversion geändert